

Anfrage 4

Gremium	Termin	Status
Hauptausschuss	04.09.2023	öffentlich

Anfrage Stadtratsfraktion Die Grünen

Anfrage Stadtratsfraktion Die Grünen - Sachstand Glasfaserausbau in Ludwigshafen

Vorlage Nr.: 20236880

Stellungnahme der Verwaltung

Die Telekommunikationsunternehmen (TK-Unternehmen) in Deutschland investieren in den Ausbau der Netze. Ein wachsender Anteil der Investitionen fließt in die Glasfasernetze.

Die TK-Unternehmen betreiben den Ausbau eigenwirtschaftlich und eigenfinanziert. Das heißt, der Ausbau der Glasfasernetze unterliegt dem freien Markt. Die Kommunen als Wegebausträger müssen der Verlegung auf Grundlage des Telekommunikationsgesetzes zustimmen.

Die Kommunen sollen hierbei im Rahmen ihrer Möglichkeiten unterstützen und müssen im Falle von mehreren Anbietern wettbewerbsrechtliche und datenschutzrechtliche Aspekte berücksichtigen.

Die Stadt Ludwigshafen unterstützt den Breitbandausbau im Rahmen ihrer gesetzlichen Möglichkeiten. Beispielsweise wurden zwischen den TK-Unternehmen und der Stadt Ludwigshafen gemeinsame Erklärungen zum Ausbau des Breitbandnetzes unterschrieben. Diese sogenannten Letters of Intent (LOI) begründen keine Rechte und Pflichten. Eine solche Erklärung wurde bereits mit der Telekom, der Deutschen Glasfaser und der Deutschen Giganetz unterschrieben.

Die Deutsche Telekom hat den Ausbau von Teilen der Stadtteile Oggersheim, Friesenheim, Mitte und Süd angekündigt. (Siehe Rheinpfalz Artikel vom 11.05.2022). Die Deutsche Glasfaser plant die Stadtteile Rheingönheim, Maudach und Gartenstadt zu versorgen. (Siehe Rheinpfalzberichterstattung vom 29.08.2023). Die Deutsche Giganetz plant die Breitbandversorgung der Stadtteile Ruchheim, Notwende-Melm, Oppau-Edigheim und Pfingstweide.

Ansprechpartner sind die Telekommunikationsunternehmen.